



FFG
Forschung wirkt.

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

EINREICHFRIST: 01.06.2022
DATUM: WIEN, MAI 2022
VERSION 1.1

DATEN-SERVICE-ÖKOSYSTEM

F&E-DIENSTLEISTUNGEN

AUSSCHREIBUNGSLEITFADEN

Änderungen im Vergleich zur Version 1.0 des Ausschreibungsleitfadens April 2022, die Auswirkungen auf die Kapitel 2.1.1 und 2.1.2 haben:

- **Budget für diese F&E Dienstleistung:** max. 300.000,- (inkl. USt.) auf den Seiten 9 und 12

INHALTSVERZEICHNIS

1	DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	4
2	AUSSCHREIBUNGSIHALTE.....	5
2.1	Ausschreibungsthemen für F&E-Dienstleistungen.....	7
2.1.1	Aufbau der internationalen Anbindung und Konsolidierung von Daten-Anwendungsfällen für eine nachhaltige Zukunft	7
2.1.2	Aufbau von Domänenexpertise für die internationale Anbindung und Konsolidierung von Anwendungsfällen für die Nachhaltigkeit Ausgeschriebene.....	10
3	AUSSCHREIBUNGSDOKUMENTE.....	14
4	FINANZIERUNGSENTSCHEIDUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN	14
5	WEITERE INFORMATIONEN	14
5.1	Service FFG Projektdatenbank.....	15
5.2	Service BMK Open4Innovation	15
5.3	Open Access Publikationen	15
5.4	Weitere Förderungsmöglichkeiten der FFG.....	15
6	ANHANG: CHECKLISTE FÜR DIE ANTRAGSEINREICHUNG	16

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Übersicht über die verfügbaren Instrumente.....	4
Tabelle 2: Budget – Fristen – Kontakt	5
Tabelle 3: Weitere Anforderungen und Vorgaben zur Einreichung für F&E- Dienstleistungen	13
Tabelle 4: Formalprüfungsscheckliste für Finanzierungsansuchen (F&E- Dienstleistungen).....	16

1 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Projektanträge sind bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) einzubringen. Die Einreichung ist ausschließlich via [eCall-System](#) möglich und hat vollständig und rechtzeitig bis zum Ende der Einreichfrist zu erfolgen. Eine spätere Einreichung wird nicht mehr angenommen und führt automatisch zum Ausschluss aus dem Auswahlverfahren.

Tabelle 1: Übersicht über die verfügbaren Instrumente

Förderungs-/ Finanzierungs- instrument	Kurzbeschreibung	maximale Förderung / Finanzierung in €	Förderungs- quote	Laufzeit in Monaten	Kooperations- erfordernis
F&E Dienst- leistung	Aufbau der internationalen Anbindung und Konsolidierung von Daten-Anwendungsfällen für eine nachhaltige Zukunft	Max. 300.000	Finanzierung bis 100%	36	Nein
F&E Dienst- leistung	Aufbau von Domänenexpertise für die internationale Anbindung und Konsolidierung von Daten-Anwendungsfällen für die Nachhaltigkeit	Max. 300.000	Finanzierung bis 100%	36	Nein

Tabelle 2: Budget – Fristen – Kontakt

Weitere Information	Nähere Angabe(n)
Budget gesamt	600.000 €
Einreichfrist	01.06.2022
Sprache	deutsch
Ansprechpersonen	Eduard Prinz, T (0) 57755-5139; E eduard.prinz@ffg.at Doris Vierbauch, T (0) 57755-5024; E doris.vierbauch@ffg.at Alexander Glechner, T (0) 57755-50XX; E alexander.glechner@ffg.at
Information im Web	https://www.ffg.at/daten-service-oekosystem-fe-dl-2022
Zum Einreichportal	https://ecall.ffg.at

2 AUSSCHREIBUNGSINHALTE

Allgemeine Beschreibung (relevant für beide Themen)

Die verfügbare Zahl an Daten und die täglich produzierte Datenmenge steigt stetig. Daten sind zu einem relevanten Faktor geworden, welcher in jedem Industriesektor eine Rolle spielt und ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein kann. Ein funktionierender Datenmarkt bzw. ein funktionierendes Daten-Service-Ökosystem sind für Österreich ein entscheidender Faktor für Unternehmenserfolg, -wachstum und Beschäftigung sowie eine nachhaltige Gesellschaft. Unter einem Daten-Service-Ökosystem im Sinne dieser Ausschreibung wird das Hervorbringen neuer Produkte und Dienstleistungen auf der Grundlage von einer steigenden Anzahl und besser zugänglichen, gemeinsam genutzten Daten verstanden. Dabei stehen der Mehrwert der Datennutzung und Vertrauen zwischen den Beteiligten im Fokus.

Besonders für die Überwindung der relevanten Herausforderungen zur Bekämpfung des Klimawandels können Daten-Service-Ökosysteme einen beträchtlichen Beitrag leisten. Unter anderem ist die Nutzung von Daten Grundlage für modifizierende Verkehrssteuerung und Nutzung neuer Geschäftsmodelle, zur Schaffung neuer Mobilitätsdienste als auch zur Etablierung von Smart Grids oder Demand Side Management. Daten-Service-Ökosysteme sind Voraussetzung für den Aufbau einer hoch innovativen, kreislauffähigen und klimafreundlichen Gesellschaftsform und die Verwendung von datenbasierter KI.

Ausgangslage

Durch die hier ausgeschriebene F&E-Dienstleistung sollen Daten-Anwendungsfälle und Datenkreise in den Domänen Energiewende, Mobilitätswende, Kreislaufwirtschaft und Digitaler Klimazwilling national und international verbunden werden. Durch die frühzeitige Verbindung mehrerer Domänen werden gemeinsame Standards und technische Voraussetzungen geschaffen, um dem Entstehen monolithischer (zentralistischer) Datenräume entgegenzuwirken.

Durch den Fokus auf die Domänen Energiewende, Mobilitätswende, Kreislaufwirtschaft und Digitaler Klimazwilling (strategische Handlungsfelder des BMK) sollen die Klimaziele erreicht werden.

Ausschreibungsziel

Die Initiativen des BMK zum Aufbau und zur Weiterentwicklung von Daten-Service-Ökosystemen setzen national und international starke Impulse für den Aufbau einer funktionierenden Datenwirtschaft und bündeln notwendige Ressourcen und Aktivitäten in Österreich. Sie sind Wegbereiter hin zur europäischen Vision zur Verwirklichung von Datenräumen.

Die ausgeschriebenen F&E-Dienstleistungen leisten einen Beitrag dazu, dass einschlägige Aktivitäten in den strategischen Handlungsfeldern des BMK aufeinander und international abgestimmt sowie interoperabel sind. Die Annahme von datengetriebenen Konzepten wird beschleunigt und die Markteinführungszeit für die Bemühungen im Bereich der Datenwirtschaft in Österreich wird verringert.

In den ausgeschriebenen F&E Dienstleistungen sollen auf der Basis der im folgenden Kapitel geschilderten F&E-Leistungen neue Erkenntnisse gewonnen werden, die relevant für die zukünftige Umsetzung und die Vermehrung des Wissensstandes zur (inter)nationalen Verknüpfung von Datenkreisen und Daten mit Bezug zu Anwendungsfällen sind.

Die Ausschreibung gliedert sich in die zwei Themenbereiche "Aufbau der internationalen Anbindung und Konsolidierung von Anwendungsfällen für eine nachhaltige Zukunft" sowie „Aufbau von Domänenexpertise für die internationale Anbindung und Konsolidierung von Daten-Anwendungsfällen für die Nachhaltigkeit". Ziel der Ausschreibung ist die Vermehrung des Wissensstandes zur (inter)nationalen Verknüpfung von Datenkreisen und Anwendungsfällen in den Forschungsbereichen Energiewende, Mobilitätswende, Kreislaufwirtschaft und Digitaler Klimazwilling.

Die beiden Ausschreibungen dienen der Klärung von technischen und rechtlichen bzw. domänenspezifischen Unsicherheiten im Datentausch sowie dem Aufzeigen von relevanten Umsetzungsaspekten und notwendigen Rahmenbedingungen in der jeweiligen Domäne, um damit die domänenspezifische Verbindung von Stakeholdern und deren Anwendungsfällen zu ermöglichen.

Die gewünschten Leistungen für die ausgeschriebenen F&E-Dienstleistungen sind in den folgenden Kapiteln spezifiziert (siehe gemeinsame Beschreibung für beide Schwerpunkte sowie weiterführende schwerpunktspezifische Spezifikationen jeweils in Kap. 2.1.1 und 2.1.2).

2.1 Ausschreibungsthemen für F&E-Dienstleistungen

- Thema 1: Daten-Service-Ökosysteme - Aufbau von Domänenexpertise für die internationale Anbindung und Konsolidierung von Daten-Anwendungsfällen für die Nachhaltigkeit
- Thema 2: Daten-Service-Ökosysteme - Aufbau der internationalen Anbindung und Konsolidierung von Daten-Anwendungsfällen für eine nachhaltige Zukunft

2.1.1 Aufbau der internationalen Anbindung und Konsolidierung von Daten-Anwendungsfällen für eine nachhaltige Zukunft

Durch die frühzeitige Verbindung mehrerer Domänen werden gemeinsame Standards und technische Voraussetzungen geschaffen, um dem Entstehen monolithischer (zentralistischer) Datenräume entgegenzuwirken.

Ziel des Forschungsvorhabens

Die hier beschriebene F&E-Dienstleistung ist der nächste Schritt zur Etablierung einer umfassenden und funktionierenden Datenwirtschaft. In vorhergehenden BMK-Initiativen wurde die Basis für diesen weiteren Entwicklungsschritt gesetzt. Darunter fallen zum Beispiel technische, rechtliche und ökonomische Voraussetzungen für Datenaustausch. Zur Weiterentwicklung eines funktionierenden Daten-Service-Ökosystems im Bereich der strategischen Handlungsfelder des BMK ist es nun notwendig weitere Innovatoren und Early Adopter auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse anzusprechen, einzubinden und international zu vernetzen. In den nächsten drei Jahren sollen die Grundlagen weiter ausgebaut und durch Arbeit mit den Stakeholdern verfeinert sowie validiert werden.

Die F&E-Dienstleistung dient der Klärung von technischen und rechtlichen Aspekten, sowie der Darstellung von damit verbundenen relevanten Umsetzungsfragen und notwendigen Rahmenbedingungen.

Mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden sind insbesondere folgende Leitfragen abzubilden:

Zu klären gilt, anhand von konkreten Anwendungsfällen, wie eine domänenübergreifende internationale Verbindung von Stakeholdern und deren

Daten erfolgen kann. Dazu sind insbesondere bestehende domänenübergreifende nationale und internationale Daten sowie konkrete Anwendungsfälle heranzuziehen.

Ziel des Forschungsvorhabens ist zudem die Zusammenarbeit mit relevanten internationalen Initiativen wie z.B. Horizon Europe, Digital Europe Programme oder internationalen Initiativen zu verstärken. Darüber hinaus sind ebenfalls nationale Initiativen domänen- und branchenübergreifend einzubeziehen, damit etwaige Synergien bestmöglich ausgenutzt werden können.

Voraussetzung

Grundvoraussetzung für die Antragsstellung ist für antragstellende Organisationen oder Konsortien ein ausreichend detailliertes Wissen sowie Erfahrung im Management von Daten, betreffenden Anwendungsfällen und Datenkreisen über mehrere Domänen. Weiters ist für antragstellende Organisationen oder Konsortien zu berücksichtigen, dass für die Umsetzung der F&E-Dienstleistung eine möglichst wettbewerbsferne bzw. überwettbewerbliche Stellung gewünscht ist. Ein detailliertes Verständnis der grundlegenden Fragestellungen der Datenwirtschaft, von Daten-Service-Ökosystemen, Kenntnisse der nationalen und internationalen Forschungslandschaft im Datenbereich sowie eine bestehende Anbindung an internationale Aktivitäten und Organisationen werden vorausgesetzt. Erfahrung in der Erarbeitung von domänenübergreifenden Fragestellungen der nationalen und internationalen Datenwirtschaft, insbesondere im Data Management, sowie entsprechendes Stakeholder Management sind nachzuweisen. Durch die F&E-Dienstleistung soll eine möglichst ganzheitliche Betrachtung der strategischen Handlungsfelder des BMK gewährleistet werden. Die F&E-Dienstleistung soll u.a. folgende domänenübergreifende Leistungen umfassen:

- Kontinuierliche Erhebung (während der Projektlaufzeit) bereits bestehender und zukünftiger nationaler Datenkreise und Daten samt Anwendungsfällen,
- Laufende Beobachtung bereits bestehender und zukünftiger internationaler Datenkreise und Daten samt Anwendungsfällen in den domänenübergreifenden strategischen Handlungsfeldern des BMK,
- Anbindung der nationalen Datenkreise und Daten samt Anwendungsfällen an internationale Datenkreise und Daten samt Anwendungsfällen
- Identifikation relevanter Stakeholder in den strategischen Handlungsfeldern des BMK
- Erforschung der notwendigen Schnittstellen, Datenaufbereitung und – Anreicherung, Beschäftigung mit der Datenqualität und technischen Lösung zur Verbreitung von Daten samt Anwendungsfällen und Datenkreisen, insbesondere in Hinblick auf deren internationale Anbindung in den strategischen Handlungsfeldern des BMK,

- Entwicklung einer Methode zur domänenübergreifenden systematischen und effizienten Verknüpfung neuer und bestehender Daten samt Anwendungsfällen und Datenkreisen, insbesondere in Bezug zum rechtlichen Rahmen,
- Entwicklung eines domänenübergreifenden Modells zur Zusammenarbeit bei der Verbreitung von Daten samt Anwendungsfällen und internationalen Anbindung mit Organisationen/Konsortien, die Domänenexpertise einbringen,
- Erforschung der Hindernisse eines breiten domänenübergreifenden internationalen Datenhandels,
- Erarbeitung von Lösungen für die genannten Probleme und Entwicklung eines Konzepts zu deren Umsetzung sowie
- Identifikation und Austausch mit einschlägigen internationalen Initiativen.
- Niederschwelliger Zugang externer Stakeholder zum Projekt muss gewährleistet werden
- Entwicklung einer Roadmap 2030 zur Darstellung des Aufbaus eines umfassenden domänenübergreifenden Daten-Service-Ökosystems

Umsetzung

Die F&E-Dienstleistungen müssen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden durchgeführt werden. Die Wahl der konkreten Methoden der F&E Dienstleistung obliegt dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin, allerdings sind folgende Funktionen und Tätigkeiten zu berücksichtigen:

- Von der Projektleitung wird enge Abstimmung und Schnittstelle zu BMK-Programmeigentümer:innen erwartet
- Datenexpertise
 - Unterstützung der internationalen Verbindung von Daten-Use Cases durch Bereitstellung von Wissen in Data Science, Data Engineering oder Data Management
- Zusammenarbeit mit F&E-Dienstleistung „Aufbau von Domänenexpertise für die internationale Anbindung und Konsolidierung von Anwendungsfällen für die Nachhaltigkeit“.
 - Für diese findet eine gesonderte Ausschreibung statt

Instrument: LEITFADEN FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSDIENSTLEISTUNGEN
Version 4.3

Budget für diese F&E Dienstleistung: max. 300.000,- (inkl. USt.)

Laufzeit: max. 36 Monate

2.1.2 Aufbau von Domänenexpertise für die internationale Anbindung und Konsolidierung von Anwendungsfällen für die Nachhaltigkeit Ausgeschriebene

Die hier ausgeschriebene F&E-Dienstleistung soll die ausgeschriebene F&E-Dienstleistung „Internationale Anbindung und Konsolidierung von Daten Anwendungsfälle und Datenkreisen für eine nachhaltige Zukunft“ im Management und der internationalen Verbindung der Domänen (strategische Handlungsfelder des BMK)

- Energiewende
- Mobilitätswende
- Kreislaufwirtschaft
- Digitaler Klimazwilling

ergänzen.

Durch die Zusammenarbeit der einzelnen F&E-Dienstleistungen soll eine möglichst effiziente nationale und internationale Verknüpfung und Konsolidierung von Datenanwendungsfällen und Datenkreisen ermöglicht werden. Durch die frühzeitige Verbindung mehrerer Domänen werden gemeinsame Standards und technische Voraussetzungen geschaffen, um dem Entstehen monolithischer Datenräume entgegenzuwirken.

Ziel des Forschungsvorhabens

Die hier ausgeschriebene F&E-Dienstleistung ist der nächste Schritt zur Etablierung einer umfassenden und funktionierenden Datenwirtschaft. In vorhergehenden BMK-Initiativen wurde die Basis für diesen weiteren Entwicklungsschritt gesetzt. Darunter fallen zum Beispiel technische, rechtliche und ökonomische Voraussetzungen für Datenaustausch. Zur Weiterentwicklung eines funktionierenden Daten-Service-Ökosystems im Bereich der strategischen Handlungsfelder des BMK ist es nun notwendig weitere Innovatoren und Early Adopter auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse anzusprechen und einzubinden. Domänenrelevante Initiativen sollen im Bereich des Datenaustausches abgestimmt und interoperabel sein, sowie international angebunden werden. In den nächsten drei Jahren sollen die Grundlagen weiter ausgebaut und durch Arbeit mit den Stakeholdern verfeinert sowie validiert werden.

Die F&E-Dienstleistung dient der Klärung von technischen, rechtlichen und domänenspezifischen Aspekten im Datenaustausch, sowie der Darstellung der relevanten praktischen Umsetzungsfragen und notwendigen Rahmenbedingungen in der jeweiligen Domäne sowie in Bezug auf die Stakeholder.

Mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden sind insbesondere folgende Leitfragen abzubilden:

Ziel des Forschungsvorhabens ist, bestehende sowie zukünftige domänenspezifische Anwendungsfälle auf nationaler und internationaler Ebene aufzuzeigen und damit zu verbreiten.

Dazu hat eine Zusammenarbeit mit relevanten internationalen Initiativen zu erfolgen.

Darüber hinaus sind domänenspezifische nationale Initiativen einzubeziehen, damit etwaige Synergien bestmöglich ausgenutzt werden können.

Voraussetzung

Für antragstellende Organisationen oder Konsortien ist ausreichend detailliertes Wissen, Erfahrung und Vernetzung in den jeweiligen Domänen notwendig. Die Schlüsselpersonen und ihre Expertise sind im Antrag zu nennen. Weiters ist für antragstellende Organisationen oder Konsortien zu berücksichtigen, dass für die Umsetzung der F&E-Dienstleistung eine möglichst wettbewerbsferne bzw. überwettbewerbliche Stellung gewünscht ist. Erfahrung in der Erarbeitung von domänenübergreifenden Fragestellungen der nationalen und internationalen Datenwirtschaft, insbesondere im Data Management, sowie entsprechendes Stakeholdermanagement sind nachzuweisen. Durch die F&E-Dienstleistung soll eine möglichst ganzheitliche Betrachtung der jeweiligen strategischen Handlungsfelder des BMK gewährleistet werden. Die F&E-Dienstleistung soll u.a. folgende domänenspezifische Leistungen in Zusammenarbeit mit der F&E-Dienstleistung „Aufbau der internationalen Anbindung und Konsolidierung von Anwendungsfällen für eine nachhaltige Zukunft“ enthalten. Dazu hat eine kontinuierliche Erhebung bereits bestehender und zukünftiger nationaler sowie internationaler Datenkreise in der jeweiligen Domäne zu erfolgen:

- Identifikation von relevanten Stakeholdern in der jeweiligen Domäne
- Verbreitung und Konsolidierung von Anwendungsfällen in der jeweiligen Domäne
- Folgende Probleme sind insbesondere einzubeziehen:
 - Erforschung der notwendigen technischen domänenspezifischen Voraussetzungen zur Anwendungsfallverbreitung und internationalen Anbindung,
 - Erforschung der Hindernisse eines breiten Datenhandels innerhalb der Domäne, insbesondere hinsichtlich Humanressourcen, Data Management und Vertrauen sowie
 - Entwicklung einer Methode zur systematischen und effizienten Verknüpfung neuer und bestehender Anwendungsfälle, insbesondere in Bezug zum rechtlichen Rahmen.
- Erarbeitung von Lösungen für die genannten Probleme und Entwicklung eines Konzepts zu deren Umsetzung.
- Austausch mit internationalen Initiativen in der jeweiligen Domäne.

- Entwicklung einer Roadmap 2030 zur Darstellung des Aufbaus eines umfassenden domänenspezifischen Daten-Service-Ökosystems

Umsetzung

Die F&E-Dienstleistungen müssen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden durchgeführt werden. Die Wahl der konkreten Methoden der F&E Dienstleistung obliegt dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin. Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Eine koordinierte Vorgehensweise und Austausch unter den Domänen wird erwartet.
 - Zusammenarbeit mit F&E-Dienstleistung „Aufbau der internationalen Anbindung und Konsolidierung von Anwendungsfällen für eine nachhaltige Zukunft“
 - Für diese findet eine gesonderte Ausschreibung statt

Instrument: LEITFADEN FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSDIENSTLEISTUNGEN
Version 4.3

Budget für diese F&E Dienstleistung: max. 300.000,- (inkl. USt.)

Laufzeit: max. 36 Monate

Tabelle 3: Weitere Anforderungen und Vorgaben zur Einreichung für F&E-Dienstleistungen

Weitere Anforderung	Vorgabe(n)
<p>Notwendige Unterlagen zum Nachweis der Befugnis sowie der technisch /wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit</p> <p>– als Anhang der eCall Projektdaten hochzuladen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Auszug aus dem Gewerbeverzeichnis oder beglaubigte Abschrift des Berufsregisters oder des Firmenbuches (Handelsregister) des Herkunftslandes des:der Bietenden oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder – falls im Herkunftsland keine Nachweismöglichkeit besteht – eine eidesstattliche Erklärung des Bewerbers, jeweils nicht älter als 12 Monate. – Bietende, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihre Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten. Gleiches gilt für Subunternehmende, an die der:die Bietende Leistungen vergeben will. Der:die Bietende hat den Nachweis seiner:ihrer Befugnis durch die Vorlage der entsprechenden Gewerbeberechtigung grundsätzlich in seinem:ihrer Angebot zu führen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Befugnis von allfälligen Subunternehmern gesondert zu prüfen. – Aktueller Firmenbuchauszug (max. 6 Monate alt) – Der:die Bietende hat auch einen Nachweis über den Gesamtumsatz und die Umsatzentwicklung für die letzten drei Jahre bzw. für den seit Unternehmensgründung bestehenden Zeitraum bei Newcomer:innen (darunter sind Unternehmen zu verstehen, die vor weniger als drei Jahren gegründet wurden) vorzulegen.
<p>Formal- und Vertragsfragen</p>	<p>– Anfragen (siehe dazu im Detail Pkt. 2.2 F&E-Leitfaden) sind ausschließlich schriftlich per E-Mail an ikt@ffg.at in deutscher Sprache bis 13.05.2022 zu stellen.</p>

3 AUSSCHREIBUNGSDOKUMENTE

Reichen Sie das Projekt ausschließlich elektronisch via [eCall](#) ein.

Die Einreichung beinhaltet folgende **online** Elemente, die im [eCall](#) unter folgenden Menüpunkten zu erfassen sind:

- **Inhaltliche Beschreibung** umfasst die Darstellung der Projekthinhalte.
- **Arbeitsplan** beinhaltet die Darstellung der Arbeitspakete und Elemente des Projektmanagements wie Zeit-Managementplan (GANTT-Diagramm), Aufgaben, Meilensteine, Ergebnisse.
- **Konsortium** beschreibt die Expertise der einzelnen Konsortiumsmitglieder.
- **Kosten und Finanzierung** beschreibt alle Kostenkategorien pro Konsortiumsmitglied. Die Summen je Arbeitspaket werden automatisch im online Arbeitsplan angezeigt.

4 FINANZIERUNGSENTSCHEIDUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN

Die Geschäftsführung der FFG trifft die **Finanzierungsentscheidung** auf Basis der Finanzierungsempfehlung des Bewertungsgremiums.

Sämtliche EU-Vorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

Als **Rechtsgrundlage für „Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen“** wird der Ausnahmetatbestand § 9 Z 12 Bundesvergabegesetz 2018 angewendet.

5 WEITERE INFORMATIONEN

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über weitere Förderungsmöglichkeiten und Services, die im Zusammenhang mit Förderungsansuchen bzw. geförderten Projekten für Sie hilfreich sein können.

5.1 Service FFG Projektdatenbank

Die FFG bietet als Service die Veröffentlichung von kurzen Informationen zu geförderten Projekten und eine Übersicht der Projektbeteiligten in einer öffentlich zugänglichen [FFG Projektdatenbank](#) an. Somit können Sie Ihr Projekt und Ihre Projektpartner besser für die interessierte Öffentlichkeit positionieren. Darüber hinaus kann die Datenbank zur Suche nach Kooperationspartnern genutzt werden.

Nach positiver Förderungsentscheidung werden die Antragstellenden im eCall System über die Möglichkeit der Veröffentlichung von kurzen definierten Informationen zu ihrem Projekt in der FFG Projektdatenbank informiert. Eine Veröffentlichung erfolgt ausschließlich nach aktiver Zustimmung im eCall System.

Nähere Informationen finden Sie auf der [FFG-Seite zur Projektdatenbank](#).

5.2 Service BMK Open4Innovation

Darüber hinaus bietet die Plattform [open4innovation](#) des BMK eine Wissensbasis für Unternehmen, Forschende etc. (community support, detailliertere Information, Erfolgsgeschichten usw.).

5.3 Open Access Publikationen

Die mit öffentlicher Förderung erzielten Forschungsergebnisse sind einer bestmöglichen Verwertung für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zuzuführen. In diesem Sinne ist bei referierten Publikationen, die mit Unterstützung der durch die FFG vergebenen Förderung entstehen, Open Access soweit wie möglich anzustreben. Als Prinzip gilt „as open as possible, as closed as necessary“, wie es auch für die Europäischen Förderungen angeführt wird.

Publikationskosten zählen zu den förderbaren Projektkosten.

5.4 Weitere Förderungsmöglichkeiten der FFG

Sie interessieren sich für andere Förderungsmöglichkeiten der FFG?

Das **Förderservice** ist die zentrale Anlaufstelle für Ihre Anfragen zu den Förderungen und Beratungsangeboten der FFG. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Kontakt: FFG-Förderservice, T: +43 (0) 57755-0, E: foerderservice@ffg.at

Web: <https://www.ffg.at/foerderservice>

Weitere Förderungsmöglichkeiten der FFG finden Sie weiters [hier](#).

6 ANHANG: CHECKLISTE FÜR DIE ANTRAGSEINREICHUNG

Bei der Formalprüfung wird das Finanzierungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbarer Mängel, wird das Finanzierungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungs- bzw. Finanzierungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.

Tabelle 4: Formalprüfungscheckliste für Finanzierungsansuchen (F&E-Dienstleistungen)

Kriterium	Prüfinhalt	Mangel behebbar	Konsequenz
Das Finanzierungsansuchen ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet.	Die Online-Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen. Sprache: Deutsch	<i>Nein</i>	Ablehnung aus formalen Gründen
Die verpflichtenden Anhänge gem. Ausschreibung liegen vor. [behebbar]	<u>Ausschreibungswebseite</u> (Angaben lt. Ausschreibungsleitfaden)	<i>Ja</i>	Korrektur per eCall nach Einreichung